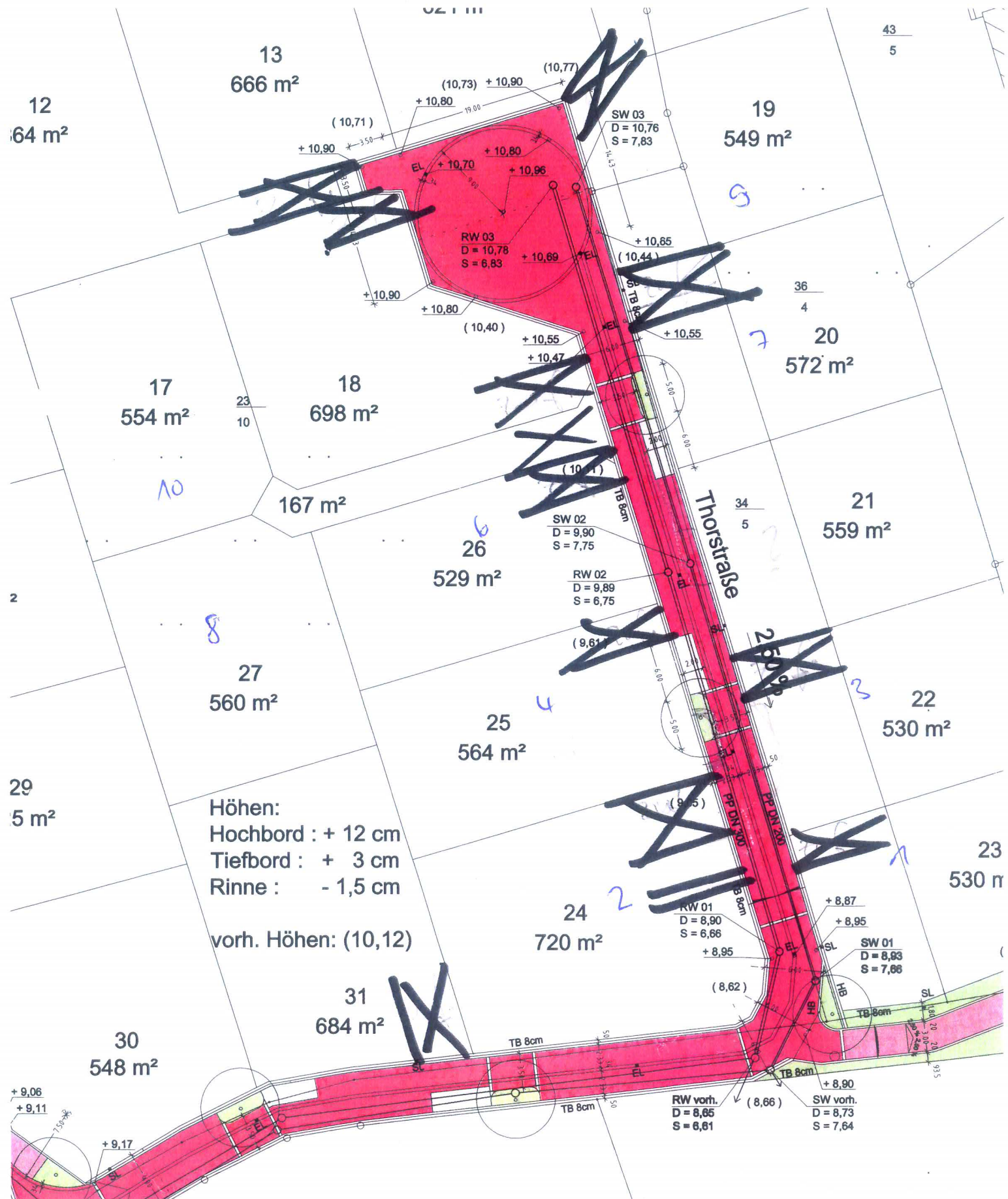


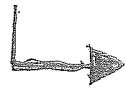
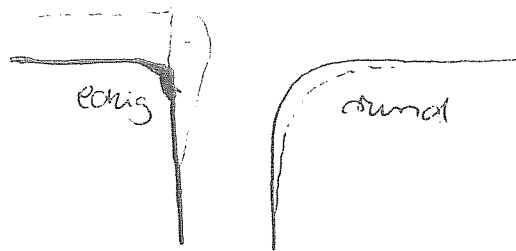


Verkehrsberuhigter Bereich / "Spielstraße"

Thorststraße / Glaschhof

Stadt hat angeblich Bebauungsplan geändert
WARUM?

- 1) Thorststraße : - Änderung Einmündung
- Wegfall Seitenstreifen (Beet mit Baum)
WARUM?



Beet mit Baum als Seitenstreifen



Schild Sackgasse als Verkehrsberuhigung

- 2) Glaschhof : - Wegfall Verengung der Straße
als bauliche Maßnahme Spielstraße

WARUM? - Änderung von 3m auf 5m



geschwindigkeitbremsende
Maßnahme Glaschhof ist Spielstraße

- 3) Glaschhof : - Seitenstreifen in der Kurve noch
nicht fertiggestellt
- Parkplatz angrenzend nutzbar



Parkplatz verschieben

Anwohner der Straßen Grashof, Gorch-Fock-Straße und Thorstraße in 26316 Varel:

Rüdiger und Ilka Wolf, Thorstr. 4

Jan und Corinna Brandtner, Thorstr. 10

Claas und Silke Wacker, Thorstr. 2

Maraike Dobric und Jens Kropp, Gorch-Fock-Str. 12

Torben und Melanie Hinrichs, Grashof 15

Herrn

Bürgermeister

Gerd-Christian Wagner

Windallee 4

26316 Varel

Varel, den 18.09.2013

Erschließung Thorstraße und Grashof als Verkehrsberuhigter Bereich, 26316 Varel

Ortstermin am 26.09.2013 um 10:00 Uhr mit Bürgermeister / Anwohnern

Sehr geehrter Herr Wagner,

in Vorbereitung auf unseren gemeinsamen Ortstermin am 26.09.2013 in der Thorstraße und Grashof möchten wir vorab unsere Sicht zum Ausbau der Erschließung Thorstraße / Grashof nochmals darlegen.

Der Ausbau der Erschließungsstraßen Thorstraße und Grashof entspricht unserer Ansicht nach nicht den wesentlichen Kriterien eines verkehrsberuhigten Bereiches mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 4 bis 7 km/h für Kraftfahrzeuge.

Wir als Anwohner sehen in der jetzigen Umsetzung der Erschließung eine erhebliche Gefährdung unserer Kinder und anderen Verkehrsteilnehmer.

Leider sind im Vorfeld der Bauarbeiten zum Ausbau der Verkehrsflächen an die Anwohner nur unzureichende Informationen herangetragen worden.

Nachdem wir Anwohner uns unmittelbar vor Baubeginn der Thorstraße Anfang Juni 2013 eine Kopie der Erschließungsplanung vom 19.09.2009 beschafft und mit geringfügigen Änderungen aufgrund der vorliegenden Örtlichkeiten einvernehmlich zugestimmt haben, sind wir davon ausgegangen, dass der Ausbau des verkehrsberuhigten Bereiches gemäß vorliegender Planung weiter so umgesetzt wird.

Mit Entsetzen mussten wir Mitte August 2013 dann doch feststellen, dass der Ausbau der Straße Grashof / Einmündung Thorstraße abweichend von der vorliegenden Planung umgesetzt wurde.

Geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen wurden ohne für uns erkennbaren Grund ersatzlos gestrichen.

Wir möchten hiermit verdeutlichen, dass aus unserer Sicht durch die einseitige Änderung des Erschließungsplanes im Bereich Thorstraße / Ecke Grashof der typische Charakter eines Verkehrsberuhigten Bereiches nicht mehr vorhanden ist.

Daher müssten die nachfolgenden Bereiche aus unserer Sicht baulich nachgebessert werden:

- Auf Grund der geschaffenen Tatsachen sind auch wir an einer für Sie bzw. für den Baulastträger kostengünstigen Lösung interessiert. Daher möchten wir hierzu konstruktive Lösungsvorschläge unterbreiten, welche aus unserer Sicht Ihrer Verantwortung als Stadt und unserem Interesse als Anlieger Rechnung tragen.

Hand-drawn engineering plan view of a road intersection. The intersection is between 'Thorstr.' (vertical) and 'Grashof' (horizontal). The drawing shows property lines, easements, and proposed road alignments. Key features include:

- A green hatched area representing a proposed road widening or easement on the east side of Thorstr.
- A red hatched area representing a proposed road widening or easement on the south side of Grashof.
- Various elevation points and distances marked in red and blue ink.
- Calculations for Right of Way (RW) and Subdivision (SW) areas and slopes.
- A north arrow pointing towards the top right.

Calculations shown:

- Top left: $RW \text{ vorh. } D = 8.85, S = 8.81$
- Top right: $SW \text{ vorh. } D = 8.85, S = 8.81$
- Bottom left: $RW \text{ vorh. } D = 8.85, S = 8.81$
- Bottom right: $SW \text{ vorh. } D = 8.85, S = 8.81$

Seite 2 von 3

Zu 2.



Die von uns angedachten Lösungsvorschläge sind laienhafte unmaßstäbliche Darstellungen und bedürfen in jedem Fall der fachtechnischen Prüfung.

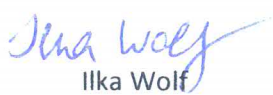
Abschließend möchten wir erwähnen, dass unsere Kaufentscheidungen für Grundstücke am Grashof, Gorch-Fock-Straße und der Thorstraße maßgeblich von der gemäß gültigem Bebauungsplan Nr. 51/4. Änderung festgesetzten Art der Verkehrserschließung abhängig waren.

Zudem haben die Anwohner mit dem Kaufpreis für die Grundstücke auch ihren Teil zu den Erschließungskosten beigetragen und sollten daher auch die bei Kauf zugesicherten Leistungen (Versprechen) erhalten.

Wir wünschen uns für den 26.09.2013 ein konstruktives und abschließendes Gespräch in dieser Sache mit einer für alle Beteiligten einvernehmlichen Lösung.

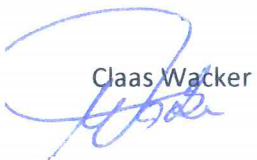
Mit freundlichen Grüßen

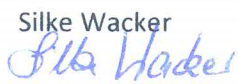

Rüdiger Wolf

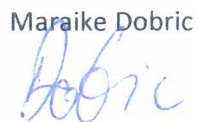

Ilka Wolf


Jan Brandtner


Corinna Brandtner

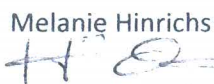

Claas Wacker


Silke Wacker


Maraike Dobric


Jens Kropp


Torben Hinrichs


Melanie Hinrichs

Von: Heinzelmann, Uwe <Heinzelmann@varel.de>
An: 'ilkagk@aol.com' <ilkagk@aol.com>
Cc: Kreikenbohm, Jörg <Kreikenbohm@varel.de>
Betreff: Straßenänderungen Grashof und Thorstraße
Datum: Do, 10 Okt 2013 11:07 am
Anhang: Thorstraße.pdf (303K), Grashof.pdf (275K)

Sehr geehrte Frau Wolf,

in der Anlage erhalten Sie die angedachten Straßenänderungen in der Thorstraße und dem Grashof.

Ich hoffe Ihnen mit den Skizzen alles verständlich gemacht zu haben. Ansonsten bitte Rückruf.

Mit freundlichen Grüßen

Stadt Varel

Der Bürgermeister

Fachbereich Planung und Bau

Tiefbauabteilung

Uwe Heinzelmann

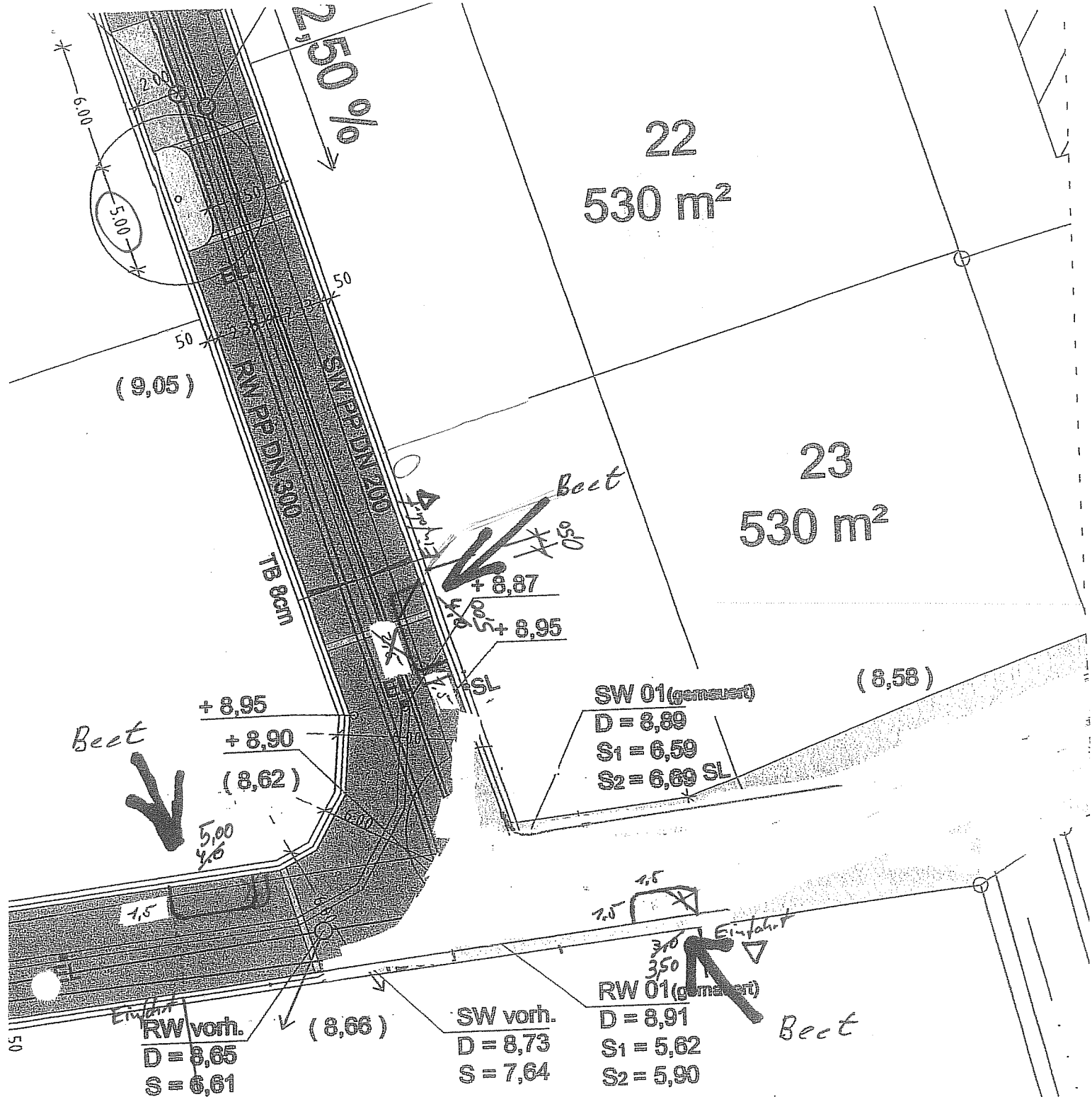
Windallee 4, 26316 Varel

Tel 04451/126-240

Fax: 04451/126-253

heinzelmann@varel.de

www.varel.de



Änderungen der Anwohner!

10/13

Legende:

SL - Straßenlaterne

EL - Einlauf Straßenentwässerung

TB - Tiefbord

HB - Hochbord

Asphaltdecke

Betonsteine 8cm grau

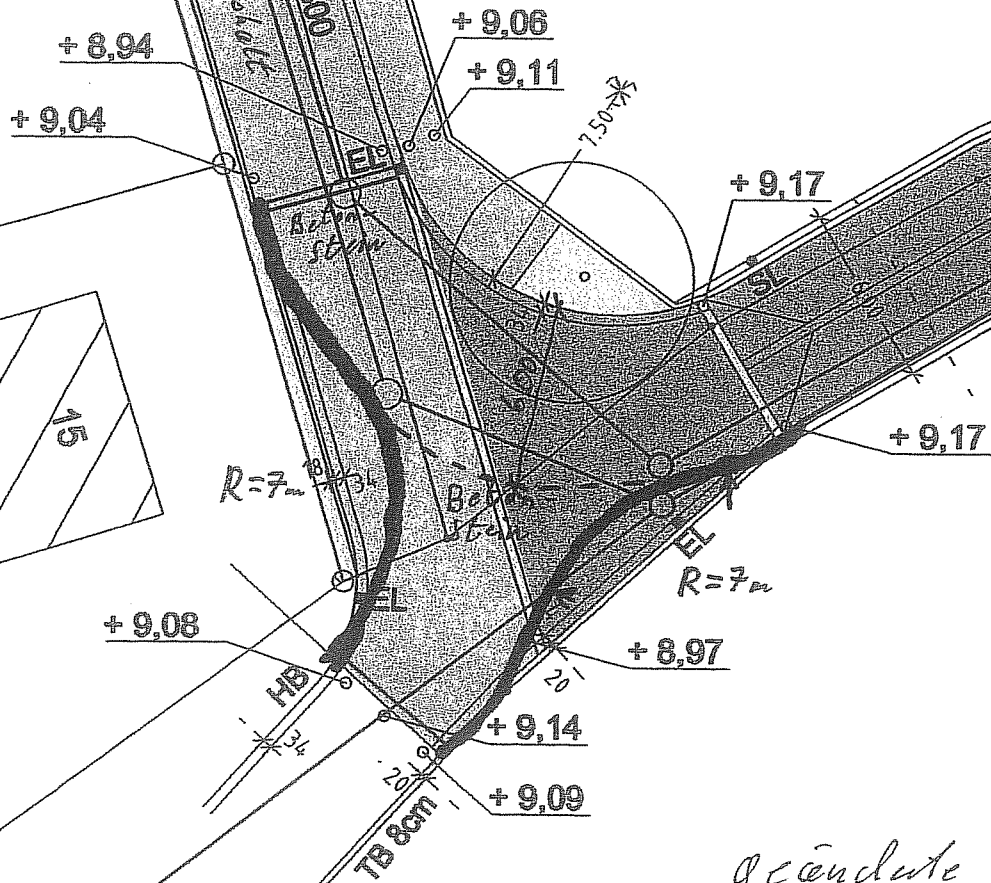
Betonsteine 8cm dunkelgrau

Betonsteine 8cm rot

Betonsteine 8cm rotbraun

... der Öffentlichkeit zu nehmen und zu überprüfen.

30
548 m²



Zustimmung der Anwohner!

$\frac{10}{10} 13$

Von: Ilka Wolf <ilkagk@aol.com>

An: Heinzelmann <Heinzelmann@varel.de>

Cc: Kreikenbohm <Kreikenbohm@varel.de>; buergermeister <buergermeister@varel.de>

Betreff: Re: Straßenänderungen Grashof und Thorstraße

Datum: Do, 10 Okt 2013 4:13 pm

Anhang: 131010_Grashof_neu.pdf (794K), 131010_Thorstraße_neu.pdf (1065K)

Sehr geehrter Herr Heinzelmann,

wie bereits mit Ihnen telefonisch besprochen übersende ich Ihnen die Stellungnahme der Anwohner zu den von Ihnen angedachten Straßenänderungen Thorstraße und Grashof:

1) Die geänderte Verkehrsführung Grashof / Gorch-Fock-Straße finden wir sehr gut und stimmen dem voll zu.

2) Die Anordnung der Beete im Bereich Grashof / Thorstraße finden wir ebenfalls eine gute Lösung. Mit der einseitigen Schräge und damit zur Straßenseite verringerten Länge der Beete sind wir jedoch nicht einverstanden. Unseres Erachtens nach ist die Verkehrsführung auch mit den geringfügigen Änderungen hinsichtlich Schräge und Länge der Beete (siehe beigefügter Skizze) möglich. Alle Beete im Erschließungsbereich Thorstraße und Grashof wären dann gleich ausgeführt. Die einzige Ausnahme stellt das verkürzte Beet bei der Einfahrt zum alten Loksuppen dar.

Freundliche Grüße

Ilka Wolf

-----Ursprüngliche Mitteilung-----

Von: Heinzelmann, Uwe <Heinzelmann@varel.de>

An: 'ilkagk@aol.com' <ilkagk@aol.com>

Cc: Kreikenbohm, Jörg <Kreikenbohm@varel.de>

Verschickt: Do, 10 Okt 2013 11:07 am

Betreff: Straßenänderungen Grashof und Thorstraße

Sehr geehrte Frau Wolf,
in der Anlage erhalten Sie die angedachten Straßenänderungen in der Thorstraße und dem Grashof.
Ich hoffe Ihnen mit den Skizzen alles verständlich gemacht zu haben. Ansonsten bitte Rückruf.
Mit freundlichen Grüßen

Stadt Varel

Der Bürgermeister

Fachbereich Planung und Bau

Tiefbauabteilung

Uwe Heinzelmann

Windallee 4, 26316 Varel

Tel 04451/126-240

Fax: 04451/126-253

heinzelmann@varel.de

www.varel.de

Von: Ilka Wolf <ilkagk@aol.com>

An: heinzelmann <heinzelmann@varel.de>

Cc: kreikenbohm <kreikenbohm@varel.de>; buergermeister <buergermeister@varel.de>

Betreff: Straßenänderung Grashof und Thorstaße

Datum: Do, 7 Nov 2013 10:17 am

Sehr geehrter Herr Heinzelmann,

am 10. Oktober haben wir als Anwohner zu dem Vorschlag von Ihnen Stellung genommen. Eine Kopie der Email ist an Herrn Kreikenbohm und an Herrn Wagner gegangen.

Wir gehen davon aus, dass unsere Anmerkungen Berücksichtigung finden.

Freundliche Grüße

Ilka Wolf

Von: Kreikenbohm, Jörg <Kreikenbohm@varel.de>
An: 'Ilka Wolf' <ilkagk@aol.com>
Cc: Heinzelmann, Uwe <Heinzelmann@varel.de>; Wagner, Gerd-Christian <Wagner@varel.de>
Betreff: AW: Straßenänderung Grashof und Thorstaße
Datum: Do, 7 Nov 2013 10:38 am

Sehr geehrte Frau Wolf,

bitte beachten Sie meine an Sie gerichtete Mail vom 15. Oktober 2013-11-07

Mit freundlichen Grüßen

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Kreikenbohm, Jörg
Gesendet: Dienstag, 15. Oktober 2013 16:29
An: 'ilkagk@aol.com'
Cc: Wagner, Gerd-Christian; Heinzelmann, Uwe
Betreff: Straßenänderungen Grashof, Thorstraße

Sehr geehrte Frau Wolf,

Ihre Ansicht, dass sich alle Beete optisch gleichen sollen, kann ich nicht teilen.

Wir haben gemeinsam mit dem Anwohner (vorne rechts der Thorstraße) händierend nach einer Lösung gesucht. Diese haben wir zu Papier gebracht. Dass er überhaupt so weit Zugeständnisse gemacht hat, überraschte mich. Diesen Kompromiss will ich nicht gefährden.

Die anderen Engstellen werden auf eine Minimallänge reduziert, weil wir auch die Kosten im Blick behalten müssen. Die Funktionalität – und das ist doch

das entscheidende Argument – wird erreicht.

Die Einmündung Gorch-Fock-Str. in den Grashof kann nicht so erfolgen wie vorgeschlagen, da die Fa. Böske nicht bereit ist, sich an den Kosten

zu beteiligen. Abweichend vom Ursprungsplan haben wir jedoch eine Lösung skizziert, die m. E. zumindest eine kleine Verbesserung darstellt.

Aufgrund der Eilbedürftigkeit wird die Einmündung bereits in Kürze fertig gestellt.

MfG

Von: Ilka Wolf <ilkagk@aol.com>

An: buergermeister <buergermeister@varel.de>

Cc: brandy.jan <brandy.jan@gmx.de>; cwacker <cwacker@casamoda.com>; maraike.dobric <maraike.dobric@gmx.de>; torbenhinrichs <torbenhinrichs@gmx.de>

Betreff: Erschließung Thorstraße und Grashof als Verkehrsberuhigter Bereich, 26316 Varel

Datum: So, 10 Nov 2013 9:07 pm

Anhang: 20131110_Brief_Wagner_.pdf (211K), 20131110_-_Ausführung_Holzleitpfosten.pdf (459K), 20131110_-_Mängel_Straßen.pdf (1253K)

Lieber Gerd-Christian,

als Ergänzung zu unserem Telefonat vom 08.11.2013 übersende ich Dir noch einige Unterlagen zur abschließenden Klärung.

Für Dein Engagement und Deine Unterstützung in unserem Anliegen möchte ich Dir an dieser Stelle noch einmal danken.

Freundliche Grüße

Ilka Wolf

Anwohner der Straßen Grashof, Gorch-Fock-Straße und Thorstraße in 26316 Varel

Herrn
Bürgermeister
Gerd-Christian Wagner
Windallee 4
26316 Varel

Varel, den 10.11.2013

Betreff: Erschließung Thorstraße und Grashof als Verkehrsberuhigter Bereich, 26316 Varel
Bezug: Schreiben Anwohner vom 18.09.2013, Ortstermine 26.09.2013 und 02.10.2013,
Email Heinzelmann 10.10.2013, Änderungen Anwohner Email Ilka Wolf 10.10.2013
und Email Kreikenbohm 15.10.2013 bzw. 07.11.2013

Sehr geehrter Herr Wagner, lieber Gerd-Christian,

als Ergänzung zu unserem Telefonat vom 08.11.2013 möchten wir als Anwohner noch einmal Stellung nehmen.

Am Ortstermin, den 02.10.2013 haben sich die Beteiligten im Einmündungsbereich Thorstraße in Grashof auf einen Kompromiss mit drei Beeten geeinigt, deren Größe und genaue Lage noch abschließend abgestimmt werden sollte. Alle Beete sollten mit je zwei Holzleitpfosten versehen werden, um eine einengende Wirkung der Fahrbahn zu erzielen. Die Art der Holzleitpfosten sollte nach einem Vorschlag der Stadt, zwischen Anwohnern und Stadt abgestimmt werden. Eine Bepflanzung mit je einem Baum und entsprechenden Grünpflanzen in Absprache mit den Anwohnern ist bereits durch die Firma Böske zugesagt worden.

Hinsichtlich des Standes der Abstimmung bezüglich Größe, Form und Anordnung der Beete verweisen wir auf die Emails gemäß Bezug.

Da es sich bei der Thorstraße und dem Teilstück Grashof um eine neue Straße handelt, sollten hier keine halbherzigen Lösungen durchgeführt werden. Eine Ausführung gemäß korrigierter Skizze der Anwohner vom 10.10.2013 würde das Thema für uns alle zu einem guten Ende bringen. Die Mehrzahl der Anwohner hat sich für diese Ausführung ausgesprochen.

Auf vorherige Änderungsanfragen hinsichtlich Größe und Form der Beete wurde stets auf das einheitliche Erscheinungsbild verwiesen. Deshalb sollten nun auch die restlichen Beete analog den vorhandenen Beeten ausgeführt werden.

Die Funktionalität und Sinnhaftigkeit bei zu kleinen und dann noch abgeschrägten Beeten ist fragwürdig. Die Länge der Beete zur Straßenseite reduziert sich durch die Abschrägung auf ein deutlich zu geringes Maß.

Um das Gesamterscheinungsbild unserer schönen Siedlung nicht zu verunstalten, sollten keine Kompromisse mit einzelnen Anwohnern für die abschließende Umsetzung ausschlaggebend sein.

Auch dürfen die Kosten an dieser Stelle kein Argument mehr sein.

Hinsichtlich der Art und Anordnung der Holzleitpfosten im Beet wurde wie ursprünglich besprochen kein Vorschlag seitens der Stadt unterbreitet und somit keine einvernehmliche Abstimmung mit den Anwohnern erzielt. Stattdessen sind erneut Tatsachen geschaffen worden.

Die nun aufgestellten Pfosten sind deutlich zu massiv und passen proportional in keinsten Weise zum Straßenbild (siehe beigefügte Bilder).

Desweiteren ist die geplante Bepflanzung durch die massiven und weit ins Beet gesetzten Pfosten nur eingeschränkt möglich.

In anderen verkehrsberuhigten Bereichen sind solche massiven Pfosten ebenfalls nicht üblich.

Zudem ist durch die massive Ausführung und den zu großen Abstand von der Fahrbahn die Wirkung der Einengung verfehlt.

Abschließend möchten wir noch einmal betonen, dass wir mit unserem Anliegen lediglich die fachgerechte, maximal funktionale und gestalterische Umsetzung bei der Erschließung der Thorstraße und Grashof verfolgen.

Weiterhin ist es unser Anliegen, dass die Stadt Varel mängelfreie Straßen übernimmt. Deshalb haben wir im Anhang Fotos zu den bereits jetzt sichtbaren Mängeln in der Thorstraße und im Grashof beigefügt.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung in unserem Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ilka Wolf in Vertretung der Anwohner der Straßen Grashof, Gorch-Fock-Straße und Thorstraße in
26316 Varel



Zu üppige Massivholzpfeosten in den Beeten, ohne wirkliche optische Einengung des Straßenverlaufes



Alternative Holzpfostenausführung, wie z.B. Sonnenau Büppel, den Abmessungen des Beetes angepasst

Anwohner der Straßen Grashof, Gorch-Fock-Straße und Thorstraße in 26316 Varel

Herrn Bürgermeister
Gerd-Christian Wagner
Windallee 4
26316 Varel

Fachbereich Ordnung und Soziales
Windallee 4
26316 Varel

Fachbereich Planung und Bau
Windallee 4
26316 Varel

Rat der Stadt Varel
Windallee 4
26316 Varel

Varel, 11.04.2014

Betreff: Erschließung Thorstraße und Grashof als Verkehrsberuhigter Bereich, 26316 Varel

Bezug: Schreiben Anwohner vom 18.09.2013, Ortstermine am 26.09.2013 und 02.10.2013, Email Uwe Heinzelmann vom 10.10.2013, Änderungen Anwohner Email Ilka Wolf vom 10.10.2013, Email Jörg Kreikenbohm vom 15.10.2013 bzw. 07.11.2013, Schreiben Anwohner Email Ilka Wolf vom 10.11.2013, Gespräch mit Gerd-Christian Wagner am 08.03.2014, Ortstermin mit Gerd-Christian Wagner am 17.03.2014, Telefonat mit Gerd-Christian Wagner am 04.04.2014

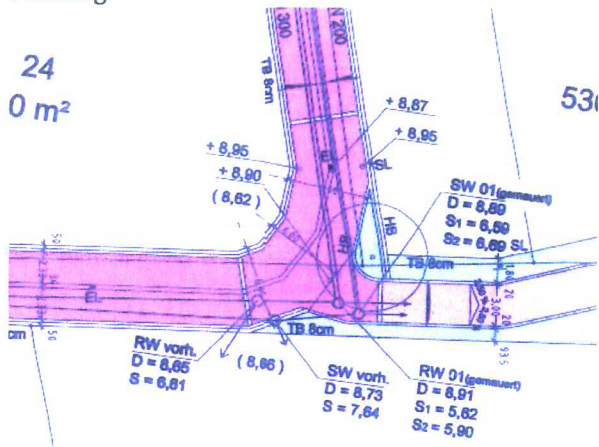
Sehr geehrter Herr Wagner, lieber Gerd-Christian,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Ratsfrauen und Ratsherren,

vom 04.04.-07.04.2014 wurden durch die Firma Böske Bau drei Beete im Einmündungsbereich Thorstraße in Grashof angelegt, die in keinsten Weise der ursprünglichen qualifizierten Erschließungsplanung entsprechen (siehe nachfolgende Abbildungen im Vergleich Erschließungsplanung und derzeitige Ausführung).

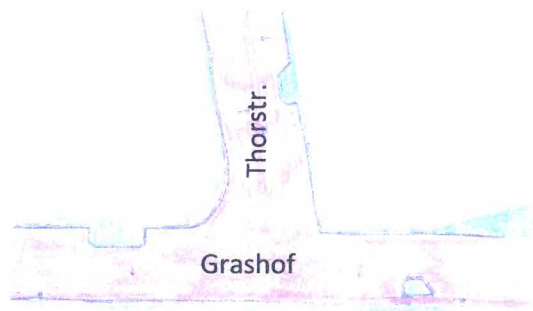
Die jetzige Ausführung entspricht dem einseitigen Vorschlag der Stadt Varel gemäß Email von Herrn Uwe Heinzelmann vom 10.10.2013, mit der Ausnahme, dass das Beet in der Thorstraße in der Tiefe noch weiter auf nunmehr 1,25 m reduziert wurde. Die minimalen Änderungen der Anwohner gemäß Email von Frau Ilka Wolf vom 10.10.2013, mit denen die Anwohner erneut ihre Kompromissbereitschaft gezeigt haben, wurden mit Email von Herrn Jörg Kreikenbohm vom 15.10.2013 bzw. 07.11.2013 u.a. mit folgendem Zitat abgetan: "Die anderen Engstellen werden auf eine Minimallänge reduziert, weil wir auch die Kosten im Blick behalten müssen." Obwohl die Anwohner mit Herrn Bürgermeister Gerd-Christian Wagner einig sind, dass die Kosten an dieser Stelle kein Kriterium mehr für die Fertigstellung der Erschließung Thorstraße Grashof sein können.

Planung

24
0 m²



Ausführung, Stand 07.04.2014



Auf das letzte Schreiben der Anwohner mit Email Frau Ilka Wolf vom 10.11.2013, in dem die Anwohner erneut zu dem gesamten Sachverhalt Stellung genommen haben, gab es bis heute seitens der Stadt Varel keine Reaktion.

Folgende Fragen bleiben unbeantwortet:

1. Aus welchem Grund wurde die Einengung der Straße Grashof auf 3,00 m gemäß der ursprünglichen Erschließungsplanung im Bereich Thorstraße Ecke Grashof ersatzlos gestrichen?
2. Aus welchem Grund ist für die ersatzlose Streichung der Einengung auf 3,00 m keine neue fachgerechte Überplanung für den gesamten Erschließungsbereich Thorstraße / Grashof im Sinne einer verkehrsberuhigten Zone gemacht worden?
3. Warum wird die Straße Grashof, die im Bebauungsplan als verkehrsberuhigter Bereich vorgesehen ist, baulich so hergestellt, dass sie lediglich die Voraussetzungen einer 30er Zone erfüllt?
4. Inwieweit wurden dabei die entsprechenden Fachbereiche eingebunden?
5. Wer ist für diese einseitige Entscheidung verantwortlich?
6. Warum wurden wir als Anwohner nicht über eine Änderung der ursprünglichen Erschließungsplanung informiert bzw. als direkt Betroffene bei den Veränderungen mit einbezogen?
7. Warum wurden die frühzeitigen telefonisch und schriftlichen Einwände gegen die Veränderung des ursprünglichen Erschließungsplanes während der Bauarbeiten nicht ernstgenommen und stattdessen Tatsachen geschaffen, auf die wir als Anwohner mit Schreiben vom 18.09.2013 reagiert haben?
8. Warum wurde auf den von den Anwohnern unterbreiteten Vorschlag vom 18.09.2013 nicht eingegangen und schriftlich geantwortet?
9. Welchen fachlichen Grund gibt es für die Ablehnung der minimalen Änderungen durch die Anwohner vom 10.10.2013 ?
10. Warum wurde auch nach erneuter Nachfrage am 08.03.2014 und 17.03.2014 keine einvernehmliche Lösung mit den Anwohnern gesucht und stattdessen unbeirrt der einseitige Vorschlag vom Fachbereich Planung und Bau mit den nun angelegten Beete umgesetzt?
11. Wann erfolgt die zugesagte Abstimmung hinsichtlich der Art und Anordnung der Holzleitpfosten in allen Beeten mit dem Ziel die Fahrbahneinengung?

Die Anwohner erwarten von der Stadt Varel mit den zuständigen Fachbereichen eine schriftliche Stellungnahme bis zum 07.05.2014.

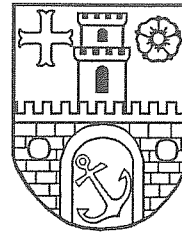
Mit freundlichen Grüßen

Ilka Wolf

Ilka Wolf in Vertretung der Anwohner der Straßen Grashof, Gorch-Fock-Straße und Thorstraße in 26316 Varel

STADT VAREL

Der Bürgermeister



Stadt Varel • Postfach 1669 • 26306 Varel

Frau
Ilka Wolf
Thorstraße 4
26316 Varel

Rathaus II, Zum Jadebusen 20, 26316 Varel
Fachbereich: Planung und Bau
Auskunft erteilt: Herr Kreikenbohm
Zimmer: 114
Telefon: 04451 126-230
Telefax: 04451 126-253
E-Mail: kreikenbohm@varel.de
Datum: 30. April 2014

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Schreiben vom

Unser Zeichen

Sehr geehrte Frau Wolf,

ich bestätige den Eingang Ihres Schreibens vom 11. April 2014.

Ich komme in Kürze auf die Angelegenheit zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Kreikenbohm

Landessparkasse zu Oldenburg	BLZ 280 501 00	Konto-Nr. 052 400 132	IBAN DE70 2805 0100 0052 4001 32	BIC BRLADE21LZO
Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG	BLZ 282 626 73	Konto-Nr. 100 001 200	IBAN DE49 2826 2673 0100 0012 00	BIC GENODEF1VAR
Oldenburgische Landesbank AG	BLZ 280 200 50	Konto-Nr. 9 741 121 900	IBAN DE61 2802 0050 9741 1219 00	BIC OLBODEH2XXX
Commerzbank AG	BLZ 290 400 90	Konto-Nr. 3 106 002	IBAN DE57 2904 0090 0310 6002 00	BIC COBADEFFXXX

Mängel Straße

Thorstraße



Pfützenbildung im Bereich der neuen Pflasterungen – z.B. am Wendehammer

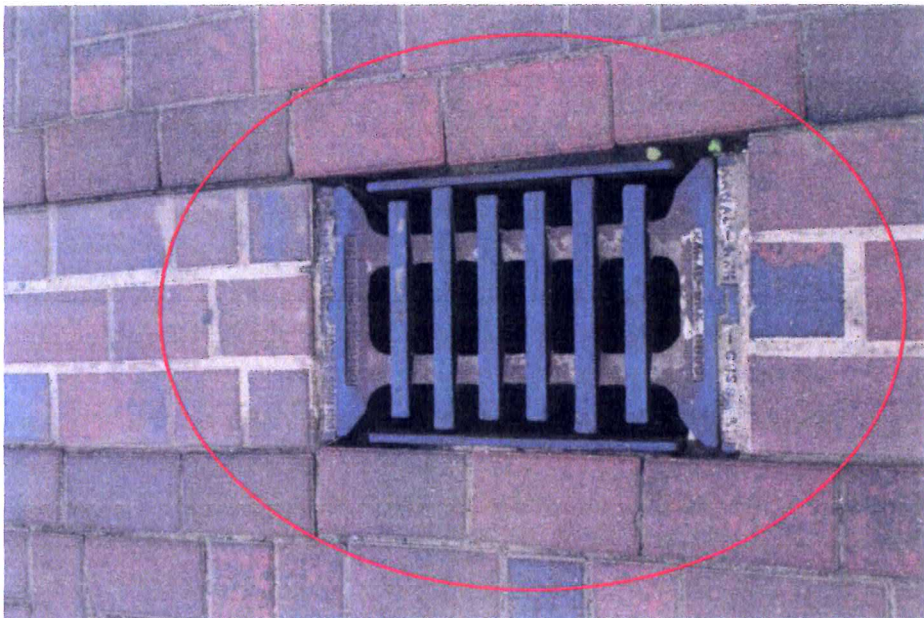


Pfützenbildung im Bereich der neuen Pflasterungen – z.B. Mitte der Straße

Thorstraße



Pfützenbildung im Bereich der neuen Pflasterungen – z.B. an der Einm. Zum Grashof



Ausspülungen und Absackungen um die Einläufe in der Regenrinne

Grashof



Absackungen vor der Regenrinne, Straßenpflasterung tiefer als Regenrinne!!!



Absackungen vor der Regenrinne, Straßenpflasterung tiefer als Regenrinne!!!

Grashof



Absackungen vor der Regenrinne, Straßenpflasterung tiefer als Regenrinne!!!

Ausführung Holzpfosten^{Leit}



Ausführung im Grashof mit einem Holzpfosten^{Leit}



Ausführung Thorstraße mit zwei Holzpfosten^{Leit}